

A photograph of four LEGO minifigures in a classroom setting. One minifigure in the center is a girl with brown hair, wearing a blue shirt and pants, waving her right hand. To her left is a minifigure in a white shirt and pants. To her right is a minifigure in a yellow shirt and pants. In the foreground, the legs and feet of a minifigure in a red dress and red shoes are visible. The background is a plain, light-colored wall. The image is overlaid with several semi-transparent circles in white, orange, and red. The word 'SYSTEM' is written in large, white, bold, sans-serif capital letters across the bottom half of the image, with a white swoosh underline under the 'Y'.

SYSTEM

FORTBILDUNG 2021/22



SySTEP

Poststraße 15
95028 Hof
09281 5935062
fortbildung@systep.de
www.systep.de

Unser Fortbildungsprogramm
bieten wir Ihnen in Kooperation
mit der VHS Hofer Land an.

Gerne können Sie Ihre
Anmeldung auch direkt bei der
VHS Hofer Land vornehmen.

www.vhshoferland.de
09281 7145-0
info@vhshoferland.de



Gedruckt auf
100% Recyclingpapier



VORWORT

5

SYSTEMISCHE PROZESSBEGLEITUNG

8

PROGRAMM 21/22

24

SYSTEMISCHER FACHTAG

26

MITTWOCHSREIHE

29

MEHRTAGESFORTBILDUNGEN

40

REFERENT*INNEN

42



Liebe Kolleg*innen und Fortbildungsinteressierte,

wir haben uns entschieden, auch in dieser schwierigen und unsicheren Zeit ein gedrucktes und verlässliches Fortbildungsprogramm zu erstellen.

Wir freuen uns gerade jetzt auf die persönliche Begegnung, Arbeiten im Raum und auf besondere Referent*innen in unserem Loft in Hof.

Thematisch wollen wir uns in dieser Zeit besonders mit dem **Thema "Trauma"** beschäftigen. Dieses Thema gewinnt aus unserer Sicht immer mehr Bedeutung, auch in Feldern außerhalb der Therapie und Jugendhilfe. Hier möchten wir Ihnen konkretes Handwerkszeug an die Hand geben, wie die Zusammenarbeit für die Kinder, deren Familien und Sie als Fachkraft "einfacher", effektiver und zielführender werden kann.

Dazu konnten wir wieder besondere Referent*innen aus nah und fern gewinnen. Unseren **7. systemischen Fachtag** wird **Alexander Korittko** durchführen. Alexander Korittko ist DER Experte in Deutschland für Traumapädagogik und Posttraumatische Belastungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Er wird neben dem Fachtag auch eine mehrtägige Fortbildung anbieten, welche bei längeren Ausbildungen in diesem Bereich anrechenbar ist!

Daneben freuen wir uns auf einige neue und überregional bekannte Referent*innen in unserer Ausbildung im Rahmen der systemischen Prozessbegleitung. Hier konnten wir bereits im Juli 2021 die ersten Zertifikate an zufriedene Teilnehmer*innen übergeben.

Ich freue mich über persönliche Begegnungen und auf viele spannende, neue Gedanken.

Michael Wilfert



SYSTEMISCHE
PROZESSBEGLEITUNG

Reiseplan

1 Systemische Gesprächsführung	2 Transfercoaching	3 Systemische Methoden
inklusive systemischen Basics, Haltung, etc...	mit Fallarbeit und Reflexion, begleitend während der Reise	mind. 8 Bausteine (aus 11) aus dem Werkzeugkoffer der systemischen Methoden
4 x 4 UE oder 2 x 8 UE	4 x 4 UE	mind. 8 x 4 UE
06.10.2021	16.02.2022	Auftragsklärung
20.10.2021	06.04.2022	Umdeutung
27.10.2021	01.06.2022	Genogrammarbeit
17.11.2021	27.07.2022	Aufstellungsarbeit F
Seite 10	Seite 11	Aufstellungsarbeit P
		Glaubenssätze
		Externalisierung
		Rituale
		Timeline
		Black Box
		Reflexion
		Seite 12 - 23

Das Individualpaket - Packen Sie mit SySTEP
ihren Koffer für die Reise zur SYSTEMISCHEN
PROZESSBEGLEITUNG powered by SySTEP

Alle aufgeführten Module mit Ausnahme des
Transfercoachings sind einzeln buchbar und stellen in
sich abgeschlossene Lehreinheiten dar.

Bestimmen Sie selbst den Reisezeitraum und die Highlights. Bei einer Paketbuchung haben Sie 24 Monate Zeit, um die einzelnen Module zu belegen.

Die Angebote laufen im Fortbildungsjahr 2022/23 mit gleichem bzw. angepasstem Inhalt weiter. Sie haben die Möglichkeit, das Paket komplett zu buchen oder auch bereits bei SySTEP durchlaufene Workshops mit dem Angebot zu ergänzen, bzw. einzelne Module nach und nach zu kombinieren.

Die Teilnahmegebühr für das komplette Paket beträgt 720,00 € und beinhaltet das Zertifikat **SYSTEMISCHE PROZESSBEGLEITUNG** powered by SySTEP

Reiseleitung:

- **Stefan Bode** · systemischer Supervisor und Coach (DGSF), systemischer Berater, Familientherapeut (DGSF)
- **Matthias Freitag** · Diplompsychologe, Systemischer Therapeut, Berater, Lehrtherapeut, Supervisor (SG), Lehrender Beratung und Therapie (DGSF), Coach
- **Rita Freitag** · Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Systemische Beraterin und Therapeutin (DGsP, SG), Hypnotherapeutin (n.d.R. MEG), Supervisorin (DGSv, SG), systemische Dozentin (DGsP)
- **Patrick Helgoth** · Sozialpädagogin (FH), Systemischer Berater
- **Nadine Weiß** · staatl. anerkannte Erzieherin, Fachkraft im ambulanten Dienst
- **Michael Wilfert** · Dipl. Sozialpädagoge (FH) und Systemischer Familientherapeut (DGSF)

🕒 **Beginn: Oktober 2021, bei optimaler Belegung können Sie das Zertifikat im Juli 2022 ausgehändigt bekommen. Die Angebote werden im Folgejahr fortgeführt.**

€ **720 € inkl. Zertifikat SYSTEMISCHE PROZESSBEGLEITUNG** powered by SySTEP
Besuchung über den Bildungsgutschein ist möglich

1 Systemische Gesprächsführung

Fachkräfte in erzieherischen und sozialpädagogischen Arbeitsfeldern müssen viele Gespräche, teilweise mit „schwierigen“ Themen oder „schwierigen“ Personen führen.

Das systemische Arbeitsfeld bietet dazu zahlreiche Theorien und Ideen. Wir werden in kompakter, aber sehr praktischer Form, wichtige Fähigkeiten und einfache, aber wirkungsvolle Strategien und Gesprächstechniken vermitteln. Ziel ist es, „schwierige“ Gespräche mit Eltern und Klient*innen sicher und zielorientiert führen zu können. Dazu erarbeiten wir einen inneren Fahrplan für geplante Gespräche, analysieren und reflektieren die eigene Haltung der Fachkraft und lernen verschiedene systemische Methoden und Grundhaltungen kennen. Dieser Workshop ist auch ein wichtiges Packstück ihres Koffers zur **SYSTEMISCHEN PROZESSBEGLEITUNG** powered by SySTEP

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

🌀 **Michael Wilfert** · Dipl. Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater, Familientherapeut (DGSF) und Supervisor

Wählen Sie zwischen zwei Ganztagsmodulen (je 8 UE) oder vier Abendmodulen (je 4 UE):

- 🕒 06.10.2021 18:00 bis 21:00 Uhr 🕒 08.02.2022 09:00 bis 16:00 Uhr
- 🕒 20.10.2021 18:00 bis 21:00 Uhr 🕒 29.03.2022 09:00 bis 16:00 Uhr
- 🕒 27.10.2021 18:00 bis 21:00 Uhr
- 🕒 17.11.2021 18:00 bis 21:00 Uhr

€ Gebühr: 190 € bei Einzelbuchung auch individuell buchbar



2 Transfercoaching in der systemischen Prozessbegleitung

Die vielseitigen, neuen und teilweise "verstörenden" Erkenntnisse aus den systemischen Methoden werden immer mehr Platz in ihrer täglichen Arbeit finden.

In diesen vier begleitenden Reflexionseinheiten werden wir Best-Practice Beispiele darstellen und zeitgleich versuchen, das neu Erlernte gut und effektiv in ihre Arbeitswelt zu integrieren. Diese Termine werden ein Coachingraum sein, um systemische Hürden in ihrer Praxis zu betrachten und zu überlegen, wie das "Neue" trotz kurzer Verwirrung des Umfelds (oder ihres eigenen Arbeitsfeldes) gut und hilfreich integriert werden kann.

Dabei schärft sich ihre individuelle Persönlichkeit als Systemische Prozessbegleitung.

Dieses Coachingpaket ist ein wichtiges und zugleich exklusives Packstück des Koffers zur **SYSTEMISCHEN PROZESSBEGLEITUNG** powered by SySTEP

🌀 **Michael Wilfert** · Dipl. Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater, Familientherapeut (DGSF) und Supervisor

🌀 **Stefan Bode** · Systemischer Supervisor und Coach, Systemischer Familientherapeut (DGSF)

- 🕒 16.02.2022 18:00 bis 21:00 Uhr im SySTEP Loft
- 🕒 06.04.2022 18:00 bis 21:00 Uhr im SySTEP Loft
- 🕒 01.06.2022 18:00 bis 21:00 Uhr im SySTEP Loft
- 🕒 27.07.2022 18:00 bis 21:00 Uhr im SySTEP Loft



3 Systemische Methoden in 11 Bausteinen

Lernen Sie in maximal 11 Modulen die wichtigsten Tools der systemischen Methoden kennen. Sie erfahren theoretisches Wissen und wenden das Gelernte in praktischen Übungen sofort an.

Einige Termine finden, soweit es die Wetterlage zulässt, Outdoor statt. Hier erleben Sie die Natur als überall verfügbaren Erfahrungsraum. Dieser bietet die Möglichkeit eines neuen bzw. veränderten Settings, sowie viel Gelegenheit und Platz für eigene Erfahrungen.

Jedes Modul ist sowohl einzeln buchbar als auch im Paket „Systemische Methoden“. Sie erhalten bei Buchung des Paketes Zugang zu allen elf Terminen.


Dieses Paket (bei Teilnahme an mind. 8 Toolmodulen) ist ein wichtiges Packstück des Koffers zur **SYSTEMISCHEN PROZESSBEGLEITUNG** powered by SySTEP

€ Kosten pro Termin:	50 €	4 UE	Indoor oder Outdoor
Paket „systemische Methoden“: Zugang zu allen 11 Terminen	400 €	32 UE	Indoor oder Outdoor



3 Auftragsklärung → Systemische Methoden

Wer kennt das nicht?! Gespräche mit scheinbar ähnlichen Rahmenbedingungen entwickeln sich manchmal von Beginn an sehr unterschiedlich. Klient*innen lamentieren, ohne selbst Vorschläge zu machen, oder bleiben einfach passiv und lehnen alles ab. Als Sozialarbeiter*in oder Berater*in kann man sich manchmal an seinem Gegenüber die Zähne ausbeißen. Und nichts geht vorwärts... häufig fragen wir uns dann, was ist denn da falsch gelaufen? Oder wir suchen die Schuld beim Gegenüber und schreiben ihm/ihr fehlende Motivation zu. In diesem Modul gehen wir möglichen Anliegen und Hintergründen potentieller Klient*innen nach. Außerdem lernen Sie bewährte Gesprächsmethoden für einen guten Beratungsbeginn kennen, die sehr leicht und gewinnbringend für alle Beteiligten umgesetzt werden können.

 **Stefan Bode** · Dipl.-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (FH),
Systemischer Berater (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF),
Systemischer Coach und Organisationsberater

 **01.12.2021 18:00 bis 21:00 Uhr im SySTEP Loft**


€ **Gebühr: 50 € bei Einzelbuchung**




3 Umdeutung, Reframing, Fokusveränderung → Systemische Methoden

Bei der Betrachtung von Familiensystemen, problematischen Verhaltensweisen oder Situationen im pädagogischen Kontext ist die getragene Brille häufig entscheidend dafür, welche weiteren Schritte vollzogen werden. Warum also nicht viele Brillen ausprobieren?

Im angebotenen Modul lernen Sie verschiedene Methoden kennen, um scheinbar glasklare Fakten in einen anderen Rahmen zu packen. Lassen Sie sich überraschen, welche neuen Erkenntnisse, Hypothesen oder Ideen durch diese simplen systemischen Werkzeuge entstehen können.

 **Patrick Helgoth** · Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater (DGSF)


 **12.01.2022 18:00 bis 21:00 Uhr im SySTEP Loft**

 **Gebühr: 50 € bei Einzelbuchung**

3 Genogrammarbeit → Systemische Methoden

Die visuelle Darstellung der Familienstrukturen, das Genogramm, ist eine der wichtigsten Visualisierungsmethoden in der systemischen Beratung und Therapie. Mittels eines Genogramms verschafft man sich einen schnellen Überblick über die Familie, z.B. bei Fallbesprechungen und der Supervision. Man kann die Anfertigung des Genogramms als narratives Interview nutzen, z.B. bei Beratungsprozessen und so Ressourcen, Krisen und deren Bewältigung und familiäre Muster erfragen. In der Arbeit mit dem Herkunftssystem und der Biographiearbeit können Genogramme als wertvolle Ressource dienen, z.B. auch für Kinder im stationären Kontext - „Wo komme ich her?“. Helfer*innen nutzen Genogramme, um Hypothesen über Problemmuster und Ressourcen des Familiensystems zu generieren.

In diesem Modul lernen Sie die Symbole und Darstellungsweisen der Genogrammarbeit kennen. In praktischen Übungen machen Sie erste Erfahrungen mit dem „Lesen“ und Anfertigen von Genogrammen. Dazu erhalten Sie umfangreiches Material und Literaturhinweise. Schließlich reflektieren wir gemeinsam die Haltung bei der Arbeit mit Genogrammen.

 **Rita Freitag** · Dipl.-Soz.Päd. (FH), Systemische Beraterin und Therapeutin, Lehrtherapeutin (SG), Lehrende für Systemische Beratung und Therapie (DGSF)


 **26.01.2022 18:00 bis 21:00 Uhr im SySTEP Loft**


 **Gebühr: 50 € bei Einzelbuchung**


3 Aufstellungsarbeit mit Figuren → Systemische Methoden

In der systemischen Arbeit werden Aufstellungen nicht nur mit Personen durchgeführt, sondern auch mit Figuren auf dem Familienbrett. Diese Methode eignet sich hervorragend dafür, Beziehungen in Familiensystemen visuell darzustellen. Die Betrachter*innen bekommen so die Möglichkeit, diese von außen zu betrachten, sich diese bewusst werden zu lassen und diese zu kommentieren, um über eventuelle positive Veränderungen nachzudenken.

Neben einer kurzen Einführung und einem theoretischen Überblick bekommen die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu sammeln.

 **Michael Wilfert** · Dipl. Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater, Familientherapeut (DGSF) und Supervisor


 **02.03.2022 18:00 bis 21:00 Uhr im SySTEP Loft**


 **Gebühr: 50 € bei Einzelbuchung**


3 Aufstellungsarbeit mit Personen → Systemische Methoden

Ein kleiner Einstieg in die Skulpturarbeit mit Menschen. Ideal wenn sie vorher im Seminar "Aufstellungsarbeit mit Figuren" Erfahrungen gesammelt haben. Skulpturen bieten einen neuen Zugang und eine neue Sichtweise zu sozialen Systemen, die Erfahrungen des Körpers und Bewegung in den Vordergrund rücken. Rituale und Choreografien sowie Simultanaufstellungen bieten ebenso neue Zugänge zu bekannten Themen.

Neben der Aufstellung von Skulpturen und Familien werden Impulse zu systemischen Strukturaufstellungen Inhalt des Abends sein.

 **Michael Wilfert** · Dipl. Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater, Familientherapeut (DGSF) und Supervisor

 **16.03.2022 18:00 bis 21:00 Uhr im SySTEP Loft**


 **Gebühr: 50 € bei Einzelbuchung**

3 Externalisierung → Systemische Methoden


Nicht die Person ist das Problem, das Problem ist das Problem!

„Externalisieren“ trennt Person und Problem und ist damit eine der wichtigsten Interventionen im systemischen Arbeiten. Entwickelt in der Kindertherapie (White/Epston), ist Externalisieren heute Bestandteil vieler (Dissoziations-)Techniken auch für Erwachsene.

Nach einer Einführung in die Herkunft, Wirkweise und Anwendung dieser Technik erfahren Sie in vielen Übungen, wie Externalisieren nützlich und mit Spaß verbunden eingesetzt werden kann. Dabei finden auch Tierfiguren ihren Einsatz. Außerdem erhalten Sie umfangreiches Material und Literaturhinweise.

 **Matthias Freitag** · Dipl.-Psych., Systemischer Berater und Therapeut, Lehrtherapeut (SG), Lehrender für Systemische Beratung und Therapie (DGSF)

 **27.04.2022 18:00 bis 21:00 Uhr im SySTEP Loft**


 **Gebühr: 50 € bei Einzelbuchung**



3 Arbeiten mit Glaubenssätzen → Systemische Methoden

Glaubenssätze beeinflussen unser tägliches Handeln. Sie werden ab der Kindheit immer wieder aufs Neue geprägt und begleiten uns durch den gesamten Alltag. Glaubenssätze sind Teil unseres Bewertungssystems und haben Einfluss auf Interaktionen. Die Positiven können beflügeln und dazu verhelfen, Herausforderungen positiv zu betrachten und anzugehen. Nicht jeder Glaubenssatz hat aber einen positiven Ansatz, manche sind auch negativ formuliert oder passen möglicherweise nicht mehr in eine veränderte Lebenssituation. Andere könnten wirksam sein, sind aber noch im Hintergrund und unentdeckt.

In diesem Modul werden wirksame Ansätze und Methoden vermittelt, die Klienten*innen-systeme mit ihren Glaubenssätzen vertraut machen, um damit im Alltag bewusster umgehen zu können.

 **Stefan Bode** · Dipl.-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (FH), Systemischer Berater (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF), Systemischer Coach und Organisationsberater

 **04.05.2022 18:00 bis 21:00 Uhr im SySTEP Loft**


 **Gebühr: 50 € bei Einzelbuchung**




3 Rituale → Systemische Methoden

Rituale sind wichtige Bestandteile unseres Menschseins und begleiten uns von Geburt an in unserem Leben. Sie bieten uns die Möglichkeit, uns bei Veränderungsprozessen emotional besser auf die anstehenden Übergänge vorzubereiten, bzw. uns auf diese einzustellen.

In diesem Modul lernen Sie Rituale als systemische Intervention kennen und verstehen. Des Weiteren erfahren Sie, wie Sie diese in ihrem Arbeitskontext einsetzen können.

 **Nadine Weiß** · staatl. anerkannte Erzieherin, Erlebnispädagogin

 **18.05.2022 18:00 bis 21:00 Uhr**
Treffpunkt: Eingang Zoo Hof, Alte Plauener Str. in Hof


 **Gebühr: 50 € bei Einzelbuchung**


**3 Timeline → Systemische Methoden**


Eine der wohl bekanntesten systemischen Methoden soll in diesem Modul auf Outdoor-fähigkeit geprüft werden.

Wie kann ich eine Timeline, einen Zeitstrahl oder Lebensfluss mit natürlichen Materialien an ungewöhnlichen Orten und außerhalb der Komfortzone eines Klienten professionell und kreativ umsetzen?

Lernen Sie die Grundlagen dieses Tools kennen und seien Sie gespannt, wie viele Facetten diese Methode bietet, um fernab eines sterilen Beratungsraums mit Klient*innen auf Vergangenes, auf Entwicklungsschritte, Ressourcen und zukünftige Ziele zu schauen.

 **Patrick Helgoth** · Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater

 **22.06.2022 18:00 bis 21:00 Uhr**
Treffpunkt: Eingang Zoo Hof, Alte Plauener Str. in Hof

 **Gebühr: 50 € bei Einzelbuchung**



3 Black Box → Systemische Methoden

Die sogenannten BLACK-BOX Methoden sind Aufstellungs- und Beratungsformen aus dem lösungsorientierten Setting, welche an Lösungen arbeiten, ohne dass das Thema (das „Problem“) benannt wird. Diese spezielle Beratungsform sorgt dafür, sich zu 100% auf die Lösungskompetenzen der Klient*innen zu fokussieren und die „eigene“ Meinung zurück zu halten. Staunen und Aha-Effekte sind hier garantiert!

Eigene Fragen und Anliegen sind notwendig!

Michael Wilfert · Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemischer Berater, Familientherapeut (DGSF) und Supervisor

06.07.2022 18:00 bis 21:00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Zoo Hof, Alte Plauener Str. in Hof

€ Gebühr: 50 € bei Einzelbuchung

3 Reflexion → Systemische Methoden

Reflexion beschreibt den Rückblick auf eigene Erlebnisse und den Transfer der da gemachten, positiven Erfahrungen. In der Reflexion werden aus Erlebnissen Erfahrungen, leicht, locker und konkret.

In diesem Seminar lernen Sie, wie dieses „Meisterstück“ der Erlebnispädagogik auch in anderen Arbeitsfeldern funktioniert, ohne in langatmigen und nervigen Stuhlkreisrunden zu versumpfen. Dieses Seminar hat seinen Ursprung in den jahrelangen Ausbildungsreihen zur systemischen Erlebnispädagogik bei SySTEP.

Michael Wilfert · Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemischer Berater, Familientherapeut (DGSF) und Supervisor

20.07.2022 18:00 bis 21:00 Uhr
Treffpunkt: Eingang Zoo Hof, Alte Plauener Str. in Hof

€ Gebühr: 50 € bei Einzelbuchung

2021

- 06.10. **Systemische Gesprächsführung A1** Michael Wilfert
- 13.10. Mittwochsreihe **k-PTBS: Komplextraumastörung – der Fehler im System** Hannes Gebhardt
- 20.10. **Systemische Gesprächsführung A2** Michael Wilfert
- 27.10. **Systemische Gesprächsführung A3** Michael Wilfert
- 10.11. Mittwochsreihe **Wundertüte Patchworkfamilie** Patrick Helgoth
- 17.11. **Systemische Gesprächsführung A4** Michael Wilfert
- 24.11. Mittwochsreihe **Kreatives systemisches Arbeiten** Rita und Matthias Freitag
- 01.12. **Systemische Methoden Auftragsklärung** Stefan Bode
- 08.12. Mittwochsreihe **Seelisches Wohlbefinden bei Kindern** Michael Wilfert

2022

- 12.01. **Systemische Methoden Umdeutung, Reframing, Fokusveränderung** Patrick Helgoth
- 19.01. Mittwochsreihe **Hilfreiches und wirksames Fragen** Stefan Bode
- 26.01. **Systemische Methoden Genogrammarbeit** Rita Freitag
- 02.02. Mittwochsreihe **Systemische Zugänge zu Beratungsaufträgen mit Bezug zu Alkohol- und Drogenkonsum** Martin Berger
- 08.02. **Systemische Gesprächsführung B1** Michael Wilfert
- 16.02. **Transfercoaching 1** Michael Wilfert
- 23.02. Mittwochsreihe **Gewalt in partnerschaftlichen Beziehungen** B. Galle, J. Schmidt
- 02.03. **Systemische Methoden Aufstellungsarbeit mit Figuren** Michael Wilfert
- 08.03. **Life Kinetik® Workshop 1** Sandra Bayreuther
- 09.03. Mittwochsreihe **Mobbing – ein Phänomen unserer Zeit...** Bianca Galle

Trenn mich raus!

- 15.03. **Life Kinetik® Workshop 2** Sandra Bayreuther
- 16.03. **Systemische Methoden Aufstellungsarbeit mit Personen** Michael Wilfert
- 22.03. **Life Kinetik® Workshop 3** Sandra Bayreuther
- 23.03. Mittwochsreihe **Digitales Leben und der Einfluss auf das soziale Miteinander** Dr. Petra Horn
- 29.03. **Life Kinetik® Workshop 4** Sandra Bayreuther
- 29.03. **Systemische Gesprächsführung B2** Michael Wilfert
- 05.04. **Life Kinetik® Workshop 5** Sandra Bayreuther
- 06.04. **Transfercoaching 2** Stefan Bode
- 12.04. **Life Kinetik® Workshop 6** Sandra Bayreuther
- 27.04. **Systemische Methoden Externalisierung** Matthias Freitag
- 04.05. **Systemische Methoden Arbeiten mit Glaubenssätzen** Stefan Bode
- 12.05. **7. Systemischer Fachtag in Hof** Alexander Korittko
- 18.05. **Systemische Methoden Rituale** Nadine Weiß
- 01.06. **Transfercoaching 3** Michael Wilfert
- 22.06. **Systemische Methoden Timeline** Patrick Helgoth
- 29.06. Mittwochsreihe **Komplexe Traumatisierung als Schnipseljagd...** Dr. Petra Horn
- 06.07. **Systemische Methoden Black Box** Michael Wilfert
- 20.07. **Systemische Methoden Reflexion** Michael Wilfert
- 27.07. **Transfercoaching 4** Stefan Bode
- 10.10. **Workshop Traumapädagogik 1** Alexander Korittko
- 11.10. **Workshop Traumapädagogik 2** Alexander Korittko
- 12.10. **Workshop Traumapädagogik 3** Alexander Korittko

Do 12.05.2022 · Bürgergesellschaft Hof

Wenn die Wunde verheilt ist, schmerzt die Narbe: Trauma, Traumafolgen und Genesung

Alexander Korittko

Nicht jeder Stress ist traumatischer Stress, doch wenn chronischer Stress auf die Entwicklung eines kleinen Kindes einwirkt, hat er besonders heftige Störungen zur Folge. Anders als bei Erwachsenen beeinflusst traumatischer Stress in Form von Vernachlässigung, Misshandlung und anderen Formen von Gewalt die im Wachsen befindliche Struktur des Gehirns. Wie kommt es, dass Kinder dann später auch bei kleinsten Belastungen extreme Phänomene der Über- oder Untererregung zeigen, die in der Sprache der Psychotraumatologie als „Hyperarousal“ und „Dissociation“ bekannt sind. Was ist dann hilfreich? Was kann man tun?

Zunächst werden die grundsätzlichen Mechanismen der Trauma-Dynamik und Unterschiede zwischen Erwachsenen und Kindern vorgestellt und dabei Erkenntnisse aus der Psychotraumatologie, der Bindungsforschung, der Polyvagal-Theorie und der Neurobiologie in verständlicher Form vermittelt. Hierzu zählen auch Überlegungen zu Resilienz, des Gedeihens trotz widriger Umstände.

Anschließend wird vorgestellt, wie eine so genannte Trauma-sensible Pädagogik dazu führen kann, dass ein zuverlässiger Beziehungsrahmen zusammen mit Maßnahmen der äußeren und inneren Stabilisierung dazu verhelfen kann, dass Kinder und Jugendliche ein inneres Gleichgewicht und damit eine psychische Genesung erlangen können. Zusätzlich wird darüber zu sprechen sein, wie nach häuslicher Gewalt Umgangskontakte mit der Herkunftsfamilie so gestaltet werden können, dass sie für alle Beteiligten gewinnbringend sind.



Alexander Korittko · Dipl. Sozialarbeiter, Paar- und Familientherapeut, Systemischer Lehrtherapeut und Lehrsupervisor (DGSF). 37 Jahre in einer kommunalen Jugend-Familien- und Erziehungsberatungsstelle in Hannover tätig gewesen, Mitbegründer des Zentrums für Psychotraumatologie und traumazentrierte Psychotherapie Niedersachsen (zptn). Referent in Europa und China, zahlreiche Zeitschriften- und vier Buch-Veröffentlichungen zum Trauma-Thema, zuletzt (2021) "Das Elternbuch: Posttraumatische Belastung bei Kinder und Jugendlichen", Carl Auer Verlag Heidelberg.

Do 12.05.2022 10.00 bis 17:00 Uhr in der Bürgergesellschaft Hof, Poststr. 6

**€ Gebühr: 70 €/ ermäßigt mit Nachweis 35 €
Frühbucherangebot bis zum 12.02.2022: 60 €/ ermäßigt 30 €**



Vom 10. bis 12.10.2022 findet zum Thema ein 3-tägiger Workshop mit Alexander Korittko statt siehe Seite 41



MITTWOCHSREIHE

k-PTBS: Komplextraumastörung – der Fehler im System

Eine systemische Alternative zur Borderline- und AD(H)S-Diagnostik?

In der zukünftigen ICD11 (2022) fließt voraussichtlich die „komplexe posttraumatische Belastungsstörung“ (k-PTBS) mit ein. Sie ist im Gegensatz zur normalen posttraumatischen Belastungsstörung dadurch gekennzeichnet, dass im System des Klienten (in aller Regel in der Kindheitsfamilie) über lange Zeit hochbelastende Einflüsse vorlagen. Viele Symptome, die bisher der Borderline-Persönlichkeitsstörung oder ADHS zugehörig beschrieben wurden, finden in der k-PTBS einen alternativen Erklärungsansatz. Diese hierzulande neue Sichtweise eröffnet für viele Klient*innen neben der bisherigen Arbeit an den Symptomen (Medikation, Skilltrainings) den erweiterten Fokus auf Möglichkeiten einer Ursachenbehebung über systemumgreifende emotionale Neubewertung der bisherigen Erfahrungen.

Dieser Vortrag gibt einen Überblick über die Thematik des Komplextraumas und stellt einige typische Methoden der Traumatherapie vor (wie beispielsweise P.I.T.T., EMDR, Brainspotting, Somatic Experiencing, inneres Familiensystem, Hypnosystemik). Weiterhin erhalten Sie einen Einblick in die praktische Komplextraumaaarbeit im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe und im Erwachsenensetting.

Zielgruppe: Alle Interessierten (Fachpersonal, Eltern, Betroffene)

 **Hannes Gebhardt** · Psychologe (M.Sc)

 **Mittwoch, 13.10.2021 18:30 Uhr im SySTEP Loft** **Dauer: ca. 90 Minuten**

 **Kursgebühr: 20 €**


Wundertüte Patchworkfamilie


Chancen und Herausforderungen einer immer häufiger gelebten Familienform

Patchworkfamilien nehmen immer mehr Platz in der „Familienlandschaft“ ein. Gleichzeitig stecken in diesen sehr komplexen Systemen viele Hürden und Herausforderungen für die beteiligten Familienmitglieder. Auch Fachkräfte in sozialen Einrichtungen werden mit dieser Familienform und den damit verbundenen Stolpersteinen immer häufiger konfrontiert.

Gemeinsam schauen wir darauf, was Eltern und Patchworkeltern zu einem gelingenden Familienleben beitragen können, welche Chancen im System versteckt sind und wie der systemische Ansatz Fachkräften dabei hilft, Patchworkeltern zu beraten.

Zielgruppe: Alle Interessierten (Fachpersonal, Eltern, Betroffene)

 **Patrick Helgoth** · Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater (DGSF)

 **Mittwoch, 10.11.2021 18:30 Uhr im SySTEP Loft** **Dauer: ca. 2 Std.**

 **Kursgebühr: 20 €**

Kreatives systemisches Arbeiten

Ein verspielter Abend - Have fun!

Unsere systemische Haltung und Techniken nähren sich aus zwei Quellen: der lösungsfokussierten Kurzzeittherapie und dem hypnosystemischen Ansatz. In beiden Ansätzen gilt: mache einen Unterschied, der einen Unterschied macht! **Lösungsfokussiert:** fokussiere auf das, was funktioniert. **Hypnosystemisch:** vernetze zum Problem Muster Ressourcen!

Dazu wollen wir kreative Techniken vorstellen und auch erleben lassen.

- Maltechniken (z. B. Squiggle, Cartoontechnik, Ressourcosaurus)
- Externalisierungstechniken / Arbeit mit Ressourcentieren
- Kreative Skalierungstechniken

Die Anwendung auf spezifische Zielgruppen (Alter) und Anliegen/Symptome wird gemeinsam reflektiert. Vorstellen und Experimentieren mit Spielmaterialien runden das Seminar ab.

Zielgruppe: Alle Interessierten (Fachpersonal, Eltern, Betroffene)

- **Rita Freitag** · Dipl.-Soz.Päd (FH), Systemische Therapeutin / Beraterin, Lehrende/Lehrtherapeutin (DGSF/SG), Supervisorin, staatlich geprüfte Erzieherin
 - **Matthias Freitag** · Dipl.-Psych., Systemischer Therapeut / Berater, Lehrender, Lehrtherapeut (DGSF/SG), Supervisor.
- Beide leiten das Institut für Systemische Arbeiten ISA Chemnitz (www.isa-chemnitz.de)

🕒 **Mittwoch, 24.11.2021 18.30 Uhr im SySTEP Loft** **Dauer: ca. 2 Std.**

€ **Kursgebühr: 20 €**



Seelisches Wohlbefinden bei Kindern

Wie gelingt der Umgang mit Angst?

Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden unter Angst und Angststörungen. Erziehungsverhalten gibt dem Kind Sicherheit und Orientierung und bietet so die Chance, dass sich Ängste auf ein „normales“ Maß reduzieren? Sie erhalten Informationen, Interventionsideen und praktische Übungen, um gekonnt mit den Ängsten Ihrer Kinder umzugehen.

- Körperübung zum Thema Angst
- Theoretischer Input zu Angst (auch im Kontext von Körper, Trauma),
- erfolgreiche und weniger erfolgreiche Bewältigungsstrategien
- Erarbeiten von hilfreichen Erziehungsverhalten von Fachkräften
- Vorstellung eines Methodenpools
- Erarbeiten einer Methode im Plenum (Externalisierung)
- Methodentraining oder Fragerunde

Sie erfahren, welchen Nutzen und welche Funktion Angst bei Kindern hat und was dabei im Körper abläuft. Sie entwickeln Ideen, wie sie Kinder in ihrer täglichen Praxis im Umgang mit der Angst professionell und hilfreich unterstützen können.

Für Fachkräfte in Einrichtungen, Schulen und Interessierte

- **Michael Wilfert** · Dipl. Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater, Familientherapeut (DGSF) und Supervisor

🕒 **Mittwoch, 08.12.2021 18.00 Uhr im SySTEP Loft** **Dauer: ca. 3 Std.**

€ **Kursgebühr: 20 €**

Der Workshop war Teil des Deutschen Kita-Leitungskongresses 2021 in 6 deutschen Großstädten

Hilfreiches und wirksames Fragen

Gute Fragen sind ein zentrales Element der systemischen Arbeit.

Wohl durchdachte und passende Fragen ermöglichen Beziehungsgestaltung und neue Blickwinkel. Sie können unser Gegenüber dabei unterstützen, selbstwirksam nach Lösungen zu suchen und Veränderungsprozesse anzuregen. Fragen können Werte und Glaubenssätze sichtbar machen und das Empowerment von Klient*innensystemen stärken. Sie sind jedoch mehr als eine nützliche Methode. Hinter Fragen stecken auch unsere eigenen Haltungen.

In diesem Workshop gehen wir genauer darauf ein, wie Fragen „entstehen“ und was uns dabei hilft, wirksame und passende Fragen zu formulieren.

Für Fachkräfte, Berater*innen und alle Fragenden

🌀 **Stefan Bode** · Dipl.-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (FH),
Systemischer Berater (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF),
Systemischer Coach und Organisationsberater

🕒 **Mittwoch, 19.01.2022 18:30 Uhr im SySTEP Loft** **Dauer: ca. 2 Std.**

€ **Kursgebühr: 20 €**

Systemische Zugänge zu Beratungsaufträgen mit Bezug zu Alkohol- und Drogenkonsum

In der beraterischen Arbeit von Menschen mit problematischen Konsumverhalten verengt sich der Blick aller zu leicht auf den Konsum bzw. das Suchtproblem. Der Abend vermittelt Einblicke in systemische Konzepte, die den Blick diesbezüglich weiten und so auf Seiten des/r Beratenden neue Handlungsoptionen ermöglichen.

Der Abend richtet sich sowohl an Fachkräfte aus psychosozialen Arbeitsfeldern, die wiederholt mit expliziten oder impliziten Aufträgen zur Konsumveränderung und/oder substanzbezogenen Problemen konfrontiert sind, als auch an alle Interessierten, die an systemischen Ideen in diesem Kontext interessiert sind.

Veranstaltung in Kooperation mit:
Praxis Institut für systemische Beratung
Ulanenplatz 6, 96452 Hanau



🌀 **Martin Berger** · Dipl.-Psychologe, Systemischer Berater (DGSF),
Systemischer Supervisor (DGSF) und Systemischer Coach (DGSF)

🕒 **Mittwoch, 02.02.2022 18.30 Uhr im SySTEP Loft** **Dauer: ca. 2 Std.**

€ **Kursgebühr: 20 €**

Gewalt in partnerschaftlichen Beziehungen


Wenn Trennung keine Lösung ist

Häusliche Gewalt ist gerade in Zeiten des Rückzugs in die Familien immer wieder Thema. Die steigenden Fallzahlen bei den Frauenunterstützungssystemen sprechen eine deutliche Sprache und zeigen die Notwendigkeit, für Frauen und Männer Lösungsmöglichkeiten anzubieten, aus der Gewaltspirale auszusteigen und gewaltfreie Verhaltensalternativen in Intimbeziehungen zu erlernen.

Einfache Lösungsvorschläge wie die Trennung der Partner*innen von den Gewaltausübenden greifen in zweierlei Hinsicht zu kurz. Erstens ist die Intention der Trennung oft nicht wirklich vorhanden, es soll primär die Gewalt verschwinden. Zweitens bedeutet eine Trennung zwar für die akut betroffenen Partner*innen einen Weg der Gewalt zu entfliehen, allerdings wird ohne eine Veränderung des gewaltausübenden Teils das gewalttätige Verhalten mit hoher Sicherheit in die nächste Beziehung transportiert. Mit dem Trainingsprogramm, das durch die „Fachstelle für Täter*innenarbeit häusliche Gewalt in Oberfranken“ angeboten wird, ergeben sich für die Gewaltausübenden Alternativen. Neben dem fachlichen Input zur häuslichen Gewalt, stellt die Fachstelle ihre Arbeit vor.

Für alle Interessierten, die mit dem Thema häusliche Gewalt in Berührung kommen

 **Bianca Galle und Jürgen Schmidt** · Fachstelle f. Täter*innenarbeit Oberfranken

 **Mittwoch, 23.02.2022 18.30 Uhr im SySTEP Loft** **Dauer: ca. 2 Std.**


 **Kursgebühr: gratis · Anmeldung erforderlich!**

Mobbing – ein Phänomen unserer Zeit und die Frage, ob und wie Corona das Problem verändert hat

Überall, wo Menschen aufeinandertreffen, gilt es als Entwicklungsaufgabe, seine Rolle zu finden. Konflikte zwischen den Kindern und Jugendlichen sind dabei an der Tagesordnung. Insbesondere im schulischen Kontext fällt dabei immer schneller und immer häufiger der Begriff Mobbing. Gemeinsam wollen wir uns an diesem Abend damit beschäftigen, welche Definition Mobbing zugrunde liegt, welche Rollen es gibt und vor allem, was man als Eltern, Lehrer*in und Betroffene gegen dieses Phänomen unternehmen kann. Besonders mit Blick auf Corona und die Zeit des Lockdowns, wollen wir uns damit beschäftigen, ob und wie sich Mobbing verändert hat und welche Rolle dabei die sozialen Medien spielen.

Gezeigt wird auch ein Kurzfilm, den die Schüler der Mittelschule Feilitzsch zum Thema gedreht haben. Dieser wurde beim Bayerischen Jugendfilmfestival im Bezirk Oberfranken mit dem Titel „Bester Film“ ausgezeichnet.

Eine Fortbildung für Eltern, Lehrer*innen und alle, die mit Kindern und Jugendlichen in Gruppenkonstellationen zu tun haben.

 **Bianca Galle** · Dipl. Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Systemische Erlebnispädagogin, Fachkraft für Täter*innenarbeit, Häusliche Gewalt (i.A.)

 **Mittwoch, 09.03.2022 18:30 Uhr im SySTEP Loft** **Dauer: ca. 2 Std.**

 **Kursgebühr: 20 €**


Digitales Leben und der Einfluss auf das soziale Miteinander bei unseren Kindern und Jugendlichen

In der psychotherapeutischen Praxis ist es inzwischen Alltag, vor allem während der CORONA-Pandemie, dass Kinder und Jugendliche sich zu häufig über das Mediale miteinander verbinden und auseinandersetzen. Offline entsteht daraus zu viel Isolation, zu viel Anbindung an das Häusliche, die Eltern stehen vor dem Ergebnis von unauflösbaren Konflikten im Miteinander.

Was geschieht mit unserer Jugend ohne Einbindung in die Peergroup, die unabdingbar ist für eine gelungene Ablösung vom Elternhaus? Oder ist es ein zu hoch gepushtes Thema und die Jugend entwickelt sich eben anders als es Generationen vor ihr taten? Das wäre etwas Generationsübergreifendes und damit eine Frage, die inzwischen in der Kongresslandschaft angekommen ist.

Frau Dr. Horn wird an diesem Abend diese Thesen aus verschiedenen Perspektiven beleuchten, um Fragen der aktuellen Therapeutengeneration – und auch die der Eltern – zu beantworten.

Eine Fortbildung für Eltern, Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen und Ärzt*innen, und alle die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

 **Dr. Petra Horn** · Kinderärztin, Psychotherapeutin in eigener Praxis

 **Mittwoch, 23.03.2022 18.30 Uhr im SySTEP Loft** **Dauer: ca. 2 Std.**

 **Kursgebühr: 20 €**


Komplexe Traumatisierung als Schnipseljagd betrachtet...


Mit komplexen Traumatisierungen haben wir im helfenden Beruf oft zu tun. Es werden immer wieder Ansprüche gestellt nach schneller Hilfe. Enttäuschungen sind vorprogrammiert.

"Ich selbst arbeite seit vielen Jahren mit Themen dieser Art – mein Fazit: Es geht nicht allein, nur in der Gemeinschaft ist Komplexität zu bewältigen. Empathie, echtes Beziehungsangebot, Wissen und Wissenschaft gehören dazu. Wenn dann noch die Auftraggeber mitspielen, kann etwas in Gang gebracht werden."

Wir begeben uns an diesem Abend gemeinsam im Sinne einer Schnipseljagd auf die Suche, was es alles gibt auf diesem Weg der Möglichkeiten, welche Hoffnung wecken können.

Ein Abend für alle, die mit komplexer Traumastörung zu tun haben.

 **Dr. Petra Horn** · Kinderärztin, Psychotherapeutin in eigener Praxis

 **Mittwoch, 29.06.2022 18:30 Uhr im SySTEP Loft** **Dauer: ca. 2 Std.**

 **Kursgebühr: 20 €**

Life Kinetik® Workshop


Wahrnehmung + Gehirnjogging + Bewegung = mehr Leistung

Mit dem Life Kinetik® Training bestreiten Sie ein sanftes Bewegungsprogramm, welches das Gehirn mit viel Spaß und Freude spielerisch fordert. Durch die verschiedenen Übungsbereiche entstehen neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen. Auf diese Weise wecken wir spielerisch ungenutztes, geistiges Potential und erweitern somit unseren Handlungsspielraum in Beruf, Sport und Alltag.

Wir können erzielen:

- Reduzierung von emotionalem Stress
- Verbesserung der Aufnahmekapazität
- Steigerung der Handlungsschnelligkeit
- Verbesserung der Konzentration
- Reduktion der Fehlerquote
- Steigerung der fluiden Intelligenz
- Schnelleres Erreichen gesetzter Ziele

Für alle, die Interesse haben, ihre Handlungsfähigkeit zu erweitern und die ihre Konzentration, Lernfähigkeit, kognitive Fähigkeit sowie visuelle Wahrnehmung verbessern möchten.

 **Sandra Bayreuther** · lizenzierte Life Kinetik Trainerin, Lernberaterin, Evolutionspädagogin

 **08.03.2022 19:00 bis 20:00 Uhr**  **29.03.2022 19:00 bis 20:00 Uhr**
 **15.03.2022 19:00 bis 20:00 Uhr**  **05.04.2022 19:00 bis 20:00 Uhr**
 **22.03.2022 19:00 bis 20:00 Uhr**  **12.04.2022 19:00 bis 20:00 Uhr**
Alle Termine im SySTEP Loft

€ **Kursgebühr: 72 €**


Maximale Teilnehmerzahl 10 Personen

Workshop Traumapädagogik

Von der äußeren Sicherheit zur inneren Sicherheit

Während dieses dreitägigen Seminars soll vermittelt werden, welche Formen der speziellen Pädagogik mit unterschiedlichen Gruppen von traumatisierten Kindern und Jugendlichen hilfreich sein können. Zunächst soll überlegt werden, welche Veränderungen schon stattgefunden haben, bzw. welche Konzepte bereits bekannt sind. Anschließend sollen pädagogische Konzepte für die Arbeit mit unter 12-jährigen besprochen werden. Hierzu zählt auch die Frage, wie eine sichere Bindung entstehen kann und wie Resilienz im pädagogischen Alltag gefördert werden kann. Bei Jugendlichen kämen dann eher Interventionen in Betracht, die die kognitive Klärung von Ressourcen und bedrohlichen Sequenzen in der eigenen Biografie einerseits und andererseits die Steuerung bei Affektüberflutungen zum Ziel haben. Imaginationenübungen sowie körperorientierte Stabilisierung können ausprobiert werden. Es können je nach Bedarf auch praktische Fälle aus dem Erziehungsalltag eingebracht werden. Nicht zuletzt spielt auch die eigene Haltung und die eigene psychische Stabilität eine Rolle. Mit dem Konzept der vorbeugenden Mitgefühlerschöpfung und der Psychohygiene wird daher auch gearbeitet.

Zielgruppe: Für alle Menschen, die mit Kindern arbeiten

 **Alexander Korittko** · Dipl. Sozialarbeiter, Systemischer Lehrtherapeut und Lehrsupervisor, Mitbegründer des Zentrums für Psychotraumatologie und Traumatherapie Niedersachsen (ZPTN), Referent und Buchautor zum Trauma-Thema

 **10. – 12. Oktober 2022 im SySTEP Loft**

€ **Kursgebühr: 360 €**



Sandra Bayreuther

Lizenzierte Life Kinetik® Trainerin, Lernberaterin,
Evolutionspädagogin

Martin Berger

Dipl.-Psychologe, Systemischer Berater (DGSF),
Systemischer Supervisor und Coach (DGSF)
Geschäftsführer einer Verkehrspsychologischen
Beratungsstelle in Bamberg und Nürnberg (www.basis98.de),
Gruppentrainer Kontrolliertes Trinken (GK Quest Akademie)
Freiberuflicher Supervisor, Trainer und Coach,
Fortbildungsangebote zu den Themenbereichen
„Systemische Zugänge zu Alkohol- und Drogenkonsum“ für verschiedene Auftraggeber



Stefan Bode

Dipl.-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (FH), Systemischer Berater
(DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF), Systemischer Coach
und Organisationsberater

Fortbildungsangebote zu den Themenbereichen: Systemische
Zugänge zu Krankheit und Bewältigungsstrategien Angehörigen
Teilhabe und Systemische Haltung

Matthias Freitag

Diplom-Psychologe, Fachpsychologe für Klinische Psychologie/
Psychotherapie (BDP), Systemischer Therapeut und Berater,
Systemischer Supervisor, Berater für Organisations- und Personalent-
wicklung in kleinen und mittleren Unternehmen (TU Chemnitz/IWO)
Seit Mai 2008 Vorstand der Deutschen Gesellschaft
für systemische Pädagogik e.V.



Rita Freitag

Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Systemische Beraterin und
Therapeutin (DGsP, SG), Hypnotherapeutin (n.d.R. MEG),
Supervisorin (DGSv, SG), systemische Dozentin (DGsP)
Einzel-, Team- und Gruppensupervision, Coaching,
Systemische Beratung



Bianca Galle

Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Systemische Beraterin, Systemische Erlebnispädagogin
Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt (i.A.)





Hannes Gebhardt
Psychologe in eigener Praxis,
HP f. Psychotherapie



Dr. Petra Horn
Kinder-/Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie (ärztlich),
Psychotherapie in eigener
Praxis in Bayreuth



Patrick Helgoth
Sozialpädagoge (FH),
Systemischer Berater (DGSF),
Erlebnispädagoge



Alexander Korittko
Dipl. Sozialarbeiter und Paar- und Familientherapeut, Systemischer
Lehrtherapeut und Supervisor (DGSF); seit 1975 in einer kommunalen
Jugend- Familien- und Erziehungsberatungsstelle in Hannover tätig
Mitbegründer des Zentrums für Psychotraumatologie
und traumazentrierte Psychotherapie Niedersachsen



Nadine Weiß
staatl. geprüfte Erzieherin,
Erlebnispädagogin
Fachkraft im ambulanten Dienst



Jürgen Schmidt
Dipl. Soz. Päd., NLP Master, Erlebnispädagoge
Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt (i.A.)



Michael Wilfert
Dipl. Sozialpädagoge (FH), MBA
Systemischer Berater und Familientherapeut (DGSF),
Systemischer Supervisor (hsi), Erlebnispädagoge,
MarteMeo-Practitioner, PEP (i.A.)
Geschäftsführer bei SyStep und freiberufliche Tätigkeit
mit dem Schwerpunkt auf systemischen und erlebnispädagogischen
Trainings und Fortbildungen im Profit- und Non-Profit Bereich

Bedingungen für die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen bei SySTEP e. V.

Allgemeines

Diese Bedingungen gelten für die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen des SySTEP e. V. Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer*in die Bedingungen an.

Angebot und Vertragsschluss

Die Teilnehmerzahl der Kurse ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d.h. sie sind als verbindliche Angebote im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Anmeldungen zu SySTEP e. V. Weiterbildungsveranstaltungen haben schriftlich zu erfolgen und sind verbindlich. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldungen vergeben. Bei Überbuchung erfolgt eine Benachrichtigung.

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung der Kurs- bzw. Kongressgebühren wird mit Rechnungsstellung fällig.

Rücktritt

Rücktritte von bereits gebuchten Tages- und Mehrtagesveranstaltungen müssen schriftlich erfolgen und beinhalten nach Zugang der Stornierung

- ab 30 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Gesamtsumme
- ab 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 30% der Gesamtsumme
- ab 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 100% der Gesamtsumme soweit kein Ersatzteilnehmer übernimmt

Bitte geben Sie Ihre Bankverbindung an, um bereits bezahlte Gebühren zurückerstatten zu können.

Änderungen und Absage eines Kurses durch den Veranstalter

Die Veranstaltungen finden nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. SySTEP e. V. behält sich vor, die Referent*innen auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen, online durchzuführen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Wird eine Veranstaltung abgesagt, werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Sollten innerhalb der Weiterbildungen vertretbare Änderungen der Veranstaltung erforderlich sein, so besteht kein Anspruch auf anteilige Kostenrückerstattung.

Bildaufnahmen

Die Referent*innen und Fortbildungsteilnehmer*innen erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person im Rahmen von Veranstaltungen des Vereins sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung des Vereinslebens in Presse und Internet.

Kooperation

Da eine Zusammenarbeit mit der VHS Hofer Land besteht, erklären die Teilnehmer*innen mit der Anmeldung ihr Einverständnis, die Teilnehmernamen an die VHS Hofer Land weiterzuleiten.

DSGVO

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, sind Sie einverstanden, dass wir Ihre Daten speichern und verarbeiten. Nähere Informationen zur DSGVO finden Sie auf unserer Homepage www.system.de

SySTEP
Poststraße 15 · 95028 Hof



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

SySTEP

Institut: Poststraße 15 · 95028 Hof · Telefon: 09281 5935062

Besuchszeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

www.systep.de · fortbildung@systep.de